

**Wettbewerbsverfahren Georgsplatz 10/Gymnasium Kaiserin-Augusta-Schule
Beantwortung der mündlichen Anfrage von RM Bosbach aus der Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft vom 19.03.2012, TOP 16.1**

RM Bosbach gibt die Kritik aller beteiligten Fraktionen wieder, dass in diesem sog. „Sparkassenverfahren“ einige für eine Entscheidungsfindung unverzichtbare Angaben nicht mitgeteilt wurden. So seien die Beurteilungskriterien nicht benannt worden. Zudem sei nicht bekannt gemacht worden, wer die gesetzten Teilnehmer an dem Wettbewerb seien. Bei dem Termin am 28.02.2012 sei von den Fraktionen die Forderung an die Gebäudewirtschaft herangetragen worden, diese Informationen zur Verfügung zu stellen.

Hierzu nimmt die Gebäudewirtschaft wie folgt Stellung:

Bedeutsame Unterlagen zur Entscheidung in stadtentwicklungspolitischen Vorgängen werden immer zur Verfügung gestellt. Bei Realisierungswettbewerben, die in ein Vergabeverfahren nach VOF eingebettet sind, ist sicher zu stellen, dass alles unternommen wird, tatsächliche oder vermeintliche Wettbewerbsvorteile zu vermeiden. Aus diesem Grund können Texte der Auslobung nicht vor Beginn des Verfahrens vervielfältigt werden.

Im Verfahren zum Wettbewerb "Erweiterung des Gymnasiums Kaiserin-Augusta-Schule und städtebauliche Entwicklung des Georgsviertels" ist zur adäquaten Vorbereitung einer politischen Willensbildung das Sparkassenverfahren durchgeführt worden. In diesem Verfahren sind den anwesenden Vertretern der Ratsfraktionen die wesentlichen Unterlagen innerhalb des Auslobungstextes zur Verfügung gestellt worden. Leider waren zu diesem Zeitpunkt weder alle Auswahlkriterien bekannt, noch lagen die Zusagen der angefragten Teilnehmer vor, so dass auch keine Termine festgelegt werden konnten. Aus diesem Grunde sind dann alle diese Teile geschwärzt worden. Da die Unterlagen nun abschließend erstellt sind, besteht die Möglichkeit, die gesamten Informationen einzusehen. Eine entsprechende Terminvereinbarung über die Poststelle der Gebäudewirtschaft ist jedoch erforderlich.